

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1982)
Heft: 11-12

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

September 1982

3. Der *Waffenplatz Chur* wird hundert Jahre alt. In Anwesenheit vieler Vertreter der Stadt, des Kantons und der Armee nehmen zu diesem Anlass Bundesrat Dr. George André Chevallaz, Regierungspräsident Dr. Reto Mengiardi und Stadtpräsident Dr. Andrea Melchior das Wort. In einer Festschrift «100 Jahre Waffenplatz Chur» umreisst Dr. Remo Bornatico die Geschichte dieses Waffenplatzes.

Die Stimmbürger von *Fideris* beschliessen die Totalrevision ihrer Gemeindeverfassung, die neu das Frauenstimm- und -wahlrecht verankert. Es bleiben somit noch 16 Bündner Gemeinden, die ihren Frauen die politische Gleichberechtigung vorenthalten.

4. Als Nachfolger des Präsidenten des Schweizerischen Landesverbandes für Sport, Karl Glatthard, wird der Delegiertenversammlung vom 6. November der Churer *Hans Möhr*, Chef des kantonalen Amtes für Personal und Organisation im Hauptberuf und Präsident der eidgenössischen Turn- und Sportkommission im Nebenamt, vorgeschlagen.

Die Trachtengruppe Schiers, die dieses Jahr ihr 25jähriges Bestehen feiert, organisiert in Schiers die Jahresversammlung der *Bündner Trachtenvereinigung*.

Die Sektion *Vaz/Obervaz* des Christlichen Holz- und Bauarbeiterverbandes feiert unter Mitwirkung der ganzen Bevölkerung und der Dorfvereine sowie in Anwesenheit von Vertretern der Behörde und der politischen Parteien ihren 50. Geburtstag.

5. 25 Ländlerkapellen aus der ganzen Schweiz nehmen am 2. *Ländlerkapellen-Treffen* «uf em Rinerhorn» bei Davos teil.

In *Grono* wird die neue Mehrzweckhalle mit Zivilschutzräumen, die für 2,56 Millionen Franken erstellt wurde, offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

6. Das vom Zürcher Psychotherapeuten und Psychosomatiker Balthasar Staehelin gegründete *Engadiner Kollegium* hält in St. Moritz seine 13. Wochentagung unter dem Motto «Mut und Demut» ab.

In *Lenzerheide-Valbella* führt der Kur- und Verkehrsverein zum erstenmal eine *Internationale Musikwoche* durch. 15 Musikstudenten und angehende Solisten aus Deutschland, Japan, Korea und der Schweiz proben und spielen unter der Leitung der Musikdozenten Hans-Helmut Schwarz, Daniel Grosgurin, Daniel Zisman, Keiko Utsumi-Grosgurin und Jean Auberson.

7. Im Hof der *Klibühni Schnidrzumft* in Chur geben Men Steiner und Aita Biert ein Konzert mit romanischen Liedern.

In San Bernardino feiert die Aktiengesellschaft *Misoxér Kraftwerke* ihren 25. Geburtstag. Zu den Gründern und Partnern dieser Gesellschaft gehören die Elektrowatt AG, die EG Laufenburg AG, die Zentralschweizerischen Kraftwerke, die Schweizerische Kreditanstalt, der Kanton Graubünden sowie achtzehn Konzessionsgemeinden. Am Festakt, zu dem sich rund 250 Gäste treffen, sprechen Dr. Hans Bergmaier, Präsident des Verwaltungsrates, Regierungsrat Dr. Donat Cadruvi und Carlo a Marca, Gemeindepräsident von Mesocco.

8. Im *Jugend- und Kulturzentrum* Chur gibt der Churer Liedermacher Walter Lietha ein Konzert.

Auf dem Splügenpass enthüllen die drei Präsidenten der nationalen *Splügenkomitees*, Nationalrat Dr. Hans Schmid, Schweiz, Otto P. W. Hüni, Deutschland, und Fabio Semenza, Italien, eine Gedenktafel mit der Inschrift: «*Als Erinnerung an die Gründung eines internationalen Komitees zur Förderung der Splügenbahn am 8. September 1982*». Diese Dreiländervereinigung verpflichtet sich in einer Absichtserklärung, «dem Projekt einer Splügenbahn bei der Ausmarchung über die Linienführung einer neuen Alpentransversale zum Durchbruch zu verhelfen». Als erster Präsident des internationalen Splügenkomitees amtiert für ein Jahr der Transportminister der italienischen Region Lombardei, Fabio Semenza aus Mailand.

9. Rund 6000 Jäger haben für die bis zum 26. September dauernde *Hochwildjagd* ein Patent gelöst.

In Davos findet die vom *Forum Davos* und Pro Infirmis organisierte 2. Studien- und Arbeitstagung zum Thema «Nach dem Jahr des Behinderten – wie weiter?» statt.

Bis zum 12. September findet im Hotel Waldhaus in Sils-Maria das *Nietzsche-Kollegium* statt. Es sprechen in chronologischer Reihenfolge: Dr. Daniel Bodmer, Zürich, Prof. Dr. André Bloch, Olten/Poitiers, Prof. Dr. Ulrich Schmidhäuser, Esslingen, Dr. Volker Gerhardt, Münster, Prof. Dr. Reinhard Löw, Albi Rosenthal, Oxford, und Prof. Dr. Mazzino Montinari, Florenz.

10. Der Tübinger Poet und Dichter *Christof Stählin* tritt mit seinem Kabarett-Programm im Hof der *Klibühni Schnidrzumft* in Chur auf.

11. Der *Rad- und Motorfahrerverein Chur*, der grösste und älteste Radsportverein Graubündens, wird 75 Jahre alt. Im Mittelpunkt der mit diesem Anlass verbundenen Veranstaltungen stehen ein Hallenradsport-Länderkampf zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz sowie das zum zweitenmal ausgetragene Rad-Bergrennen Chur–Arosa.

12. In der Schweizer Damen-Korbballmeisterschaft wird die *Korbballgruppe Thusis* Schweizer Meisterin.

14. In der *Klibühni Schnidrzumft* in Chur liest *Wolfgang Hildesheimer* seine «Mitteilungen an Max (Frisch) über den Stand der Dinge und anderes».

16. In der *Klibühni Schnidrzumft* in Chur lesen Lisette Grau, Erika Flück-Koller und Rosita Spescha-Della Morte unter Mitwirkung von Ursina Seiler-Cafilisch (Klavier) eigene Gedichte.
17. In der Aula der Kantonsschule in Chur spielt das amerikanische Saxophonorchester «*The Wind of Manhattan*» unter der Leitung des Free-Jazz-Pioniers Sam Rivers selbstgeschriebene Kompositionen.

In der *Klibühni Schnidrzumft* in Chur liest *Clo Duri Bezzola* eigene Gedichte auf romanisch und in deutscher Übersetzung, während *Paulin Nuotclà* mit seiner Band Unterhaltungsmusik spielt.
20. In der Markt- und Festhalle von Chur wird die erste bedeutende Ostschweizer Fachausstellung für Hoteliers und Restaurateure, die «*Gastro 82*» präsentiert.
21. In Chur findet die bis zum 26. September dauernde Herbsttagung der Schweizer Vereinigung der *Strahler und Mineraliensammler* statt. Die von der Sektion Graubünden organisierte Tagung bringt Exkursionen, Referate und zum Schluss eine Mineralienbörse.
24. Auf Einladung der *Klibühni Schnidrzumft* tritt der Kabarettist *Peter Wyssbrod* mit seinem neuen Programm «Entreacte» im Stadttheater Chur auf.
25. In Chur tagen die Abgeordneten der Schweizer *World-Wildlife-Fund-Sektionen*. Im Zentrum der Diskussionen stehen aktuelle Bündner Umweltschutzprobleme, wie die geplanten Flusskraftwerke am Bündner Rhein und die Ölkaverne Haldenstein.

Der «Cerchel cultural» von *Laax* organisiert in der Aula der Schulanlage Grava ein Rockkonzert mit den beiden Rock-Formationen «Fullhouse» und «Matrix» aus Zürich.
26. In *Peiden* weiht Generalvikar Giusep Pelican die restaurierte *Pfarrkirche* ein. Bei dieser Gelegenheit sprechen der Kirchgemeindepräsident Pieder Arpagaus, der kantonale Denkmalpfleger Dr. Hans Rutishauser, der Architekt Bruno Indergand und der Restaurator Jürg Joos. Die Feier wird durch den Kirchenchor von Berschis und die Societad da musica Suraua umrahmt.
27. Standespräsident Bernhard Falett eröffnet mit der traditionellen Ansprache die *Herbstsession 1982 des Grossen Rates*, an der Regierungspräsident Dr. Reto Mengiardi aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

Zum Auftakt der Herbstsession stimmt der Grosse Rat des Kantons Graubünden mit 74 gegen 30 Stimmen einer Änderung der *Kantonsverfassung* zu, mit der das Frauenstimm- und -wahlrecht auf Gemeindeebene zum Obligatorium erklärt wird. Die damit in Zusammenhang stehende Änderung des Gesetzes über die Ausübung der politischen Rechte genehmigt der Rat mit 64 gegen 23 Stimmen. Beide Vorlagen unterliegen noch der Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des

Kantons Graubünden. Zur Zeit kennen folgende 16 Gemeinden das Frauenstimm- und -wahlrecht auf kommunaler Ebene noch nicht: Bivio, Buseno, Castrisch, Duvin, Jenins, Maladers, Morissen, Rona, Saas i.P., Salouf, Says, Scheid, Schmitten, Stierva, St. Antönien-Ascharina und Tenna.

29. In der Frage der geplanten unterirdischen *Öl-Kavernenanlage* Oldis bei *Haldenstein* gibt die Regierung des Kantons Graubünden bekannt, dass aufgrund der heute zur Verfügung stehenden Unterlagen noch kein Entscheid gefällt werden konnte. Die Regierung will abwarten, bis neutrale Experten einen Bericht erstellt haben, und verlangt zudem vom Bundesrat, dass er Richtlinien für derartige Anlagen erlässt.

In der interkantonalen Försterschule in Maienfeld treffen sich die *Berufswahllehrer* der deutschsprachigen Schweiz unter dem Patronat der Arbeitsgemeinschaft der Lehrkräfte an Berufswahlschulen zu einer berufskundlichen Tagung.

30. Auf Einladung der *Frauenzentrale Graubünden* orientiert Frau Trudi Buchli, langjährige Beraterin vom Konsumentinnenforum der deutschen Schweiz, an einer ganztägigen Veranstaltung in Chur über Formen des Vertrages und insbesondere über Kauf- und Abzahlungsverträge sowie Telefon- und Haustürverkäufe.

Oktober 1982

1. In Davos tritt nach dreissigjähriger Tätigkeit als Chefarzt der Thurgauisch-Schaffhauserischen Höhenklinik Dr. med. *Felix Suter* in den wohlverdienten Ruhestand.
2. In der Bündner Herrschaft findet die Landtagung der Vereinigung *Pro Raetia* statt. Das Leitmotiv der Tagung, deren prominentester Gast Bundesrat Dr. Leon Schlumpf ist, lautet «Bündner Landschaft erleben». Als Hauptreferenten treten Regierungsrat Tobias Kuoni und Dr. Johannes Fulda auf.
3. Bei einer Stimmbeteiligung von nur rund 20 Prozent werden von vier *kantonalen Vorlagen* das Verfahren in Verwaltungssachen mit 10434 Ja gegen 7459 Nein, die Familienzulagen-Teilrevision mit 14403 Ja gegen 5034 Nein und das Kantonale Zivilschutzgesetz mit 11775 Ja gegen 6907 Nein gutgeheissen, während das Energiegesetz mit 8934 Ja gegen 10456 Nein abgelehnt wird.
7. Auf Einladung der *Aktion 70* spricht Dr. Toni Hagen, Geologe, Chefdelegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und Experte der Organisation der Vereinigten Nationen, im Freizeitzentrum in Domat/Ems über Welternährungsprobleme.
8. In der Klinik San Rocco in Grono stirbt im Alter von 58 Jahren alt Schulinspektor für Italienischbünden *Edoardo Franciulli*. Der Verstorbene, der sich am Lehrer-

seminar in Chur zum Primarlehrer und an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich zum Sekundarlehrer ausbilden liess, war seit 1957 Mitglied des Gemeinderates von Roveredo, einige Jahre Präsident der Sezione Moesana der Pro Grigioni Italiano (PGI), Vizepräsident des Zentralvorstandes der PGI, Mitglied der Società cooperativa di Radiotelevisione della Svizzera Italiana, Präsident der Kommission für didaktische Texte für Italienischbünden und Vizepräsident von «Coscienza Svizzera».

In der Evangelischen Mittelschule in Schiers gastiert unter der Leitung des Bündner Komponisten und Arrangeurs Mathias Rüegg die Jazz-Formation «*Vienna Art Orchestra*».

Im Misox löst ein unterirdischer Wasserstau einen *Murgang*, d.h. einen Erdrutsch aus. Etwa 10000 Kubikmeter Erde, Schlamm und Wasser verwüsten Teile des Dorfes Grono, landwirtschaftliche Kulturen und Strassen.

9. In Jenins organisiert die Bündner Schwarzpulver-Schützen-Gesellschaft das 5. *Internationale Vorderladerschiessen*, an dem Schützen aus acht Nationen teilnehmen.
10. Im Plantahof in Landquart findet unter der Leitung von Heinrich Buchbinder, Redaktor der Schweizerischen Krankenkassen-Zeitung, ein *Podiumsgespräch* zum Thema «Kostenentwicklung im Gesundheitswesen: Werden die Krankenkassenmitglieder in Zukunft ihre Prämien noch bezahlen können?» statt. An der Diskussion beteiligen sich Regierungsrat Otto Largiadèr, Dr. med. Guido Mattanza, Beat Rey, Ulrich Müller, Georg Brosi und Hans Babst.

In *Molinis* weiht Pfarrer Albert Frigg in Anwesenheit zahlreicher Freunde der kleinen Schanfigger Gemeinde in festlichem Rahmen die von Architekt Christian Brunold restaurierte Kirche ein. Das Dorf war vor zwei Jahren von einer Unwetterkatastrophe heimgesucht worden.

12. Eine Kommission des *Europarates* weilt bis zum 15. Oktober in unserem Kanton. Sie befasst sich mit der Weiterbildung der Erwachsenen in Romanisch-Bünden und besucht zu diesem Zweck unter Führung der Lia Romontscha das Dicziunari Rumantsch Grischun in Chur, die Surselva und das Engadin.

Im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst zum Beginn des Studienjahres an der Theologischen Hochschule Chur weiht Bischof Dr. Johannes Vonderach neue *Glocken* der Kirche Sankt Luzi in Chur ein. Die neuen Glocken, die in der Glockengiesserei Rüetschi in Aarau gegossen wurden, sind den Heiligen Luzius, Norbert und Nikolaus von der Flüe geweiht und ersetzen drei aus dem Jahre 1901 in Colmar gegossene Glocken.

14. Die *Ems-Chemie AG*, das grösste Bündner Industrieunternehmen, kündigt ein Sparmassnahmenpaket an, wonach unter anderem 170 Stellen abgebaut und 53 Angestellte (von 1951 Beschäftigten) entlassen werden sollen.

15. Bei einem Patrouillenlauf oberhalb *Trimmis* verunglückt ein 16jähriges Mitglied der Zürcher Pfadfindergruppe «Patria», die auf der Trimmiser Allmend ihr Pfadilager abhält. Der Pfadfinder fand beim Sturz über eine 50 Meter hohe Felswand den Tod.

In Untervaz weiht das Helikopter-Unternehmen «*Air Grischa*» eine Flugbasis ein, die auch von der Schweizerischen Rettungsflugwacht benutzt wird. Die «*Air Grischa*», die früher in Bad Ragaz stationiert war, verfügt in San Vittore bereits über eine modern eingerichtete Südbasis.

16. Die *Theatergesellschaft Zizers* spielt in der Turnhalle in Zizers das Volksstück «Schirmflickers Sabine» von Otto Lüthi.

Die Sektion Graubünden der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten (GSMBA) eröffnet im *Kunstmuseum* in *Chur* den zweiten Teil ihrer Ausstellung «Standort 82». Folgende Künstler stellen aus: Elisabeth Arpagaus, Ernst Brassel, Jacques Guidon, Emil Hungerbühler, Hans Peter Menn, Dea Murk, Andrea Nold, Giuliano Pedretti, Doris von Planta, Gaudenz Signorell, Matias Spescha, Anita Theus, Ursina Vinzens und Thomas Zindel.

Die *Walservereinigung* Graubünden organisiert in Vals eine Tagung zum Thema «Baugestaltung in Walserdörfern».

Im Stadttheater in Chur gibt die Gruppe «Hand in Hand» unter der Leitung von Hardy Hepp (Gesang, Klavier) und unter Mitwirkung von Raoul Walton (Bass), Fredy Studer (Schlagzeug), Christy Doran (Gitarre), Ueli Gasser (Gitarre) und Helmut Zerlett (Synthesizer) ein *Konzert*.

17. Im Beisein des bündnerischen Regierungspräsidenten Dr. Reto Mengiardi werden in *Ftan* die Erweiterungsbauten des Hochalpinen Töchter-Institutes eingeweiht. Die Erweiterungsbauten umfassen eine Turnhalle und einen Internatsteil mit 22 Internatszimmern, Lehrerwohnungen und einer Bibliothek/Mediothek.

18. In Chur stirbt im Alter von 66 Jahren der aus Maienfeld stammende alt Kantonstierarzt Dr. med. vet. *Oswald Möhr-Huber*. Der Verstorbene übernahm nach dem Studium der Veterinärmedizin an der Universität Zürich im Jahre 1944 eine tierärztliche Praxis in Küblis. Neun Jahre später wurde er als Nachfolger von Dr. Georg Fromm zum Kantonstierarzt gewählt. Dr. Möhr hat sich besondere Verdienste im Kampf gegen den Rinderabortus (Bang) erworben. Während mehreren Jahren präsidierte er die Gesellschaft Bündnerischer Tierärzte, die ihm die Ehrenmitgliedschaft verlieh.

19. Die Veranstaltungen der *Historisch-antiquarischen Gesellschaft Graubünden*, die im kommenden Wintersemester den Beziehungen Graubündens zu seiner Nachbarschaft gewidmet sind, beginnen mit einem Vortrag von Martin Stadler im Hotel Stern in Chur zum Thema «Transitland Uri».

In *Morissen* explodiert ein Ferienhaus, wobei die Bewohnerin schwere Brandverletzungen erleidet. Die Ursache der Explosion, die einen Sachschaden von rund 400 000 Franken anrichtet, dürfte in einer defekten Gasleitung liegen.

20. In einem Bericht schlägt der *Bundesrat* vor, dem Kanton Graubünden zur Förderung seiner Kultur und Sprache jährlich höchstens drei Millionen Franken ausbezahlen. Damit liegt der für Graubünden vorgesehene Bundesbeitrag um eine Million höher als in der Botschaft vom 28. September 1981 über erste Massnahmen zur Neuverteilung der Aufgaben zwischen Bund und Kantonen vorgesehen war.

Das erste *Abonnementskonzert* des Konzertvereins Chur findet in der St. Martinskirche in Chur statt. Es spielt die Janáček-Philharmonie aus der Tschechoslowakei unter der Leitung von Luigi Sagrestano Werke von Brahms.

23. In Chur findet die Delegiertenversammlung des *Kirchenmusikverbandes* des Bistums Chur statt. Der 1978 gegründete Verband löste den Diözesanecäcilienverband ab. Er umfasst die katholischen Kirchenchöre, Organistenvereine und Kirchenmusiker des Bistums. Am sonntäglichen Festgottesdienst gelangt die deutsche Messe «Alles was Odem hat» von P. Daniel Meier, Einsiedeln, zur Uraufführung.

24. In Alvaneu findet das 6. *Ländlermusiktreffen* mit 13 Kapellen, Alphornbläsern, Solojodlern und Solopfeifern statt.

Der 425 Mitglieder zählende *Spanische Verein Chur* weiht an der Poststrasse 5 in Chur sein neues Vereinshaus ein. Als Gäste nehmen an der Eröffnung auch Beamte der spanischen Botschaft in Bern und des Generalkonsulats in Zürich sowie der Spanierseelsorger Don Pedro und der Chef der kantonalen Fremdenpolizei Dr. Anton Berther teil.

In *Vattiz*, einer kleinen Fraktion der Gemeinde Igels, wird die frisch restaurierte Kapelle St. Valentin und St. Nikolaus im Beisein vieler Gäste von Generalvikar Dr. Giusep Pelican eingeweiht.

27. Im Namen der *Aktion 70* begrüsst Hendri Spescha im Freizeitzentrum in Domat/Ems den ladinischen Schriftsteller Andri Peer zu einem Autorenabend.

Im Rahmen der *Reichenauer Vortragsabende*, die von der Kommission für Kulturelles der Ems-Chemie AG organisiert werden, spricht Prof. Dr. Walter Wittmann zum Thema «Zivile und öffentliche Sicherheit».

28. Im Alter von rund 54 Jahren stirbt der Fernsehredaktor und Schriftsteller *Hendri Spescha*. Der gebürtige Trunser bildete sich, nachdem er in Chur das Primarlehrerpatent erworben hatte, in Freiburg i. Ue. zum Sekundarlehrer aus. Seit 1951 war er als solcher in Domat/Ems tätig. Den Schuldienst verliess er 1959, um in der Invalidenversicherung als Chef der Wiedereingliederung zu amten. Er war längere Zeit Präsident der romanischen Organisation Romania. 1968 wurde er als Nachfolger von Dr. Gion Giacum Casaulta Sekretär der Ligia Romontscha, was er bis zu seiner Wahl als Fernsehredaktor der rätoromanischen Schweiz im Jahre 1978 blieb. Als romanischer Schriftsteller trat Hendri Spescha vor allem auf dem Gebiet der Lyrik hervor.

29. Im Sitzungssaal des Grossen Rates in Chur findet die Feier zur Überreichung der *Anerkennungs- und Förderungspreise* sowie des *Werkbeitrages* des Kantons Graubünden für 1982 statt. Einen Anerkennungspreis erhalten folgende Kulturschaffende: Mathias Balzer, Haldenstein, Plasch Barandun, Feldis/Veulden, Madlaina Demarmels, Zürich, Gion Antoni Derungs, Chur, Dolf Kaiser, Zürich, Gian Pedretti, La Neuveville, und Beatrix Sitter-Liver, Bern. Förderungspreise gehen an Jürg Brüesch, Chur, Lukas Meuli, Chur, René Oswald, Chur, und Cristine Vital, Chur. Den Werkbeitrag erhalten der Chor Voci Bianche del Moesano und sein Gründer und Leiter Eros Beltraminelli. Ein Kulturpreis wird dieses Jahr nicht verliehen.

Die Gemeindeversammlung von *Castrisch* verwirft zum viertenmal die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts auf kommunaler Ebene.

30. Das *Stadttheater* in Chur eröffnet die Spielzeit 1982/83 mit der ersten Abonnements-Premiere, der Komödie von Wolfgang Hildesheimer «Das Opfer Helena». Das Stück wird von Günther Wissemann inszeniert.

Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Eidgenössische Abschiede
Fl	Fögl ladin
GA	Gemeindearchiv
Gi	Grigione italiano
Gr	Gasetta romontscha
HAGG	Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBSL	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Id.	Schweizerisches Idiotikon
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
PfA	Pfarrarchiv
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RThG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart (Theologie und Religionswissenschaft)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
Vv	Voce delle Valli
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte